

Angreiferenergie umleiten

Die japanische Aikido-Kampfkunst wird am Samstag auf der WUG 2009 vorgestellt

Namen im Sport



Japanische Kampfkunst: Die Aktiven der Sparte Aikido des Ellinger UFC präsentieren ihren Sport am Samstag in der Halle A-B um 11.00 Uhr.

JAPANISCHE Kampfkunst auf der WUG 2009: Am Samstag, 2. Mai, wird den Messebesuchern um 11.00 Uhr ein Einblick in Aikido ermöglicht. Die entsprechende Sparte des Ellinger UFC wird die verschiedenen Techniken, aber auch die dahinterstehende Philosophie zeigen und erklären.

Aikido ist Begegnung in Bewegung. Es beginnt bereits vor einem Konflikt mit der Wahrnehmung seines Gegenübers und der Betrachtung seiner Absichten. „Erst wenn das Gegenüber mit

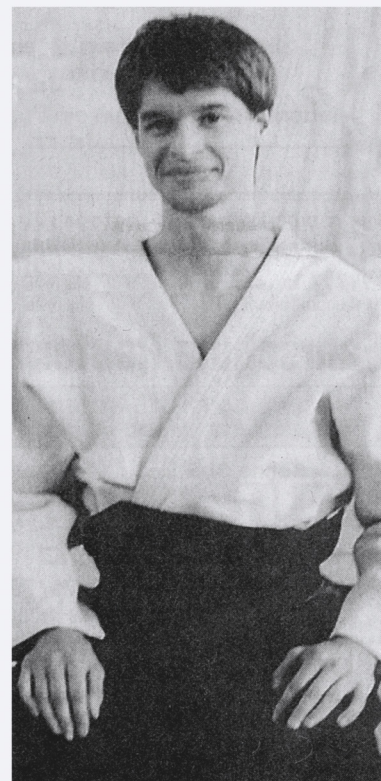
gezielter Energie entgegentritt, folgt die Reaktion in Form von Bewegung“, heißt es in einem Presstext des Vereins.

Die Energie des Angreifers wird umgeleitet und gegen ihn verwendet. „Sinn ist es dabei nie, den Gegner zu zerstören, sondern ihn auf die Sinnlosigkeit seiner Handlung aufmerksam zu machen“, erläutern die Kampfsportler.

Eine andere Ebene dieser Begegnung wird in den wöchentlichen Trainingseinheiten und vor allem auch in den nationalen und internationalen Lehrgängen

ausgelebt. An diesen nehmen sowohl Anfänger als auch Schwarzgurtträger in bunter Mischung teil.

Aikido ist offen für jeden und der UFC ist „offen für alle, die Aikido gerne kennenlernen möchten, egal ob Kind oder Großvater“. Deshalb bietet der Verein ab 8. Mai einen Anfängerkurs in der kleinen Schulturnhalle in Ellingen an. Weitere Informationen gibt es auch bei der Vorführung auf der Messe oder bei Spartenleiter Daniel Hanke, Telefonnummer 0 91 41 / 8 48 38.



Andreas Dörner aus den Reihen des UFC Ellingen hat jetzt die Prüfung zum Schwarzgurt in der Kampfsportart Aikido bestanden. Anders als bei den Prüfungen zu den Farbgurten kann man sich zu den Schwarzgurtprüfungen nicht anmelden, sondern muss vom höchsten Dan-Träger nach längerer Beobachtungszeit berufen werden. Andreas Dörner wurde diese große Ehre durch die Einladung von **Sensei John Emerson** (5. Dan) aus England zusammen mit zwei weiteren Kandidaten zuteil. Unter den Augen des Meisters und etwa hundert Teilnehmern des internationalen Trainingslehrganges aus ganz Europa stellte Dörner unter anderem bei der waffenlosen Verteidigung gegen einen Angreifer mit scharfem Messer sein mit den Jahren im Ellinger Dojo erworbenes Können unter Beweis. Auch bei der Kata, einer Vorstellung von Abwehrtechniken in einer festgelegten Reihenfolge hatten die Prüfer kaum etwas auszusetzen. Trotzdem war das Bestehen nicht selbstverständlich, denn nur zwei, der drei Prüflinge haben an diesem Wochenende ihren schwarzen Gurt überreicht bekommen. So kann die Sparte Aikido des Ellinger UFC auf ihren dritten Dan-Träger im Bunde nun durchaus sehr stolz sein. Andreas Dörner ist Leiter des Kindertrainings, das immer montags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der alten Schulturnhalle Ellingen stattfindet. Für Erwachsene wird freitags ein Training von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr angeboten.